

Fachtagung Porno-Stress Workshop 2

Pornografie mit Jugendlichen thematisieren – Sexualpädagogische Methoden für den Unterricht

Linda Bär
Lust und Frust - Fachstelle für
Sexualpädagogik und Beratung
www.lustundfrust.ch

Fedor Spirig
liebesexundsoweiter
Sexualpädagogik und Beratung
www.liebesexundsoweiter.ch



Eigene Werte und Haltungen kennen – Bedeutung für die Arbeit mit Jugendlichen

- Sexualität zentraler Bereich unseres Lebens
- Eigene Geschichte und Aufklärung, Haltung und Werte kennen: Selbstreflexion
- Ermöglicht uns, einen "überpersönlichen" Standpunkt einzunehmen / objektive Sicht
 - Eigene Meinung heraushalten (keine moralische Verurteilungen)
 - Aushalten von Äusserungen, die Widerstand auslösen
 - Grenzen der Toleranz (z.B. Menschenrechtsverletzung)
- Auch Wortwahl, Tonfall, Mimik und Gestik relevant



Wichtigste Fakten zu Jugend und Pornografie: Relevant für den Unterricht

- Ausmass der Schädlichkeit oder Nützlichkeit von Pornografie wird in der Literatur und in Studien unterschiedlich bewertet.
- Pornos beschäftigen Jugendliche weniger als Erwachsene es annehmen. Entscheidender ist, welche Vorstellung von Sex und Liebe in der Kindheit vermittelt wurde.
- Konsens: insbesondere für Kinder und Jugendliche *können* sexuell explizite Medieninhalte problematisch sein, *müssen* aber nicht.
- Medienregulierung und **Förderung der Pornografie-Kompetenz** als Antwort
 - Pornografie-Kompetenz: Definition und Förderung, Nicola Döring, 2011, Sexualforschung



Methode: Statements im Unterricht

- Pornos sind eine gute Vorlagen für die Selbstbefriedigung
- Pornos haben mit "echtem Sex/der Realität" nichts zu tun
- In Pornos geht es nur um die Befriedigung der Männer
- Pornos zeigen ein falsches Frauenbild
- Durch Pornos kann man viel lernen
- Frauen schauen keine Pornos
- Heimlicher Pornokonsum in der Partnerschaft geht gar nicht
- Pornos bereichern das Liebes- und Sexleben



Methode: Statements im Unterricht

- Beim Sex kommt es auf die Penisgrösse an
- Wenn die Frau stöhnt, weiss man, dass es ihr gefällt
- Wer sich im Intimbereich nicht rasiert, ist ungepflegt
- Oralverkehr gehört zum Vorspiel
- Männer wollen mehr Sex als Frauen
- Beim Sex ist die richtige Stellung wichtig
- Schmerzen beim Sex haben nur Unerfahrene
- Nacktfotos verschicken ist verboten



Methode anonyme Fragen beantworten – Was gilt es zu beachten:

- Gemeinsame Regeln erarbeiten
 - Schützen die Privatsphäre und dienen dem Wohlbefinden
 - Schaffen einen Rahmen des Vertrauens und ermöglichen offenes Reden und Fragen
 - Respektieren persönliche Grenzen
- Gemeinsame Sprache
- Anschauungsmaterial
- Vorbildfunktion
- Fachlich korrekte Informationen vermitteln



Beantwortung von Kinder- und Jugendfragen – Bedeutung der Selbstreflexion

1. Was löst die Frage bei mir aus?

EMOTIONEN

2. Was könnte hinter der Frage stecken?

HYPOTHESE

3. Wie antworte ich? Wie binde ich es in meinen Unterricht ein?
Wann? Wie setzte ich es methodisch um?

REAKTION



Rechte und Gesetz – was ist erlaubt, was nicht?

EROTIK

Darstellung nackter Menschen.

Oft in einen künstlerischen oder literarischen Zusammenhang eingebunden.

PORNOGRAFIE

Die explizite Darstellung sexueller Handlungen jeglicher Art von erwachsenen Personen unter Betonung der primären Geschlechtsorgane und mit dem Ziel, sexuelle Stimulation zu bewirken.



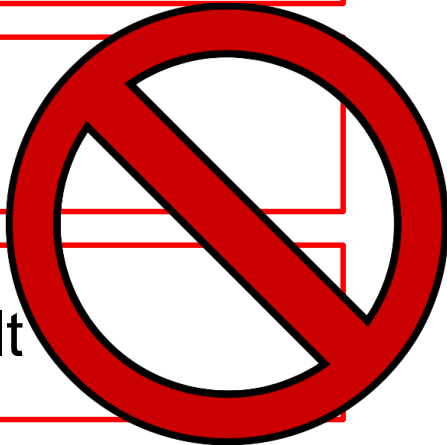
Rechte und Gesetz – was ist erlaubt, was nicht?

HARTE
PORNOGRAFIE

Kinder
(unter 18 Jahren)

Tiere

Gewalt



(weiche)
PORNOGRAFIE

über
16

unter
16

schauen

Erlaubt

Erlaubt

zeigen

Erlaubt



Erste Liebe: Beziehung und Sexualität

Film und Methodenbuch

- Lukas Geiser, Anne Voss (2013): Erste Liebe. Beziehung und Sexualität. 9 Portraitfilme und 3 Themenfilme (u.a. Pornografie). Eine Koproduktion mit SRF mySchool. Pädagogisches Begleitmaterial.
- <https://www.srf.ch/sendungen/myschool/erste-liebe-2>
- Unterrichts- und Methodenbeispiele zu Pornografie:
 - Real-World vs. Porno World (S. 83)
 - Sexualität in Realität und in Pornos, Gemeinsamkeiten und Unterschiede
 - Was ist wahr? (S. 84)
 - Auseinandersetzung mit dem Wahrheitsgehalt von Pornografie anhand von Aussagen, z.B.:
 - Männer haben immer Lust auf Sex
 - Frauen halten beim Sex gerne hin, etc.



Nicht nur Pornos prägen unser Liebes- und Sexleben...

Auch Bilder aus Liebesfilmen, Büchern, Geschichten, Erzählungen, aus Werbung und Berichterstattungen haben einen Einfluss auf z.B. Rollenbilder, Vorstellungen von Beziehungsgestaltung etc.

"Porno-Ästhetik" in der Musik-Branche

Im Unterricht können keine pornografischen Bilder gezeigt werden. Nutzen kann man aber Bilder oder Filme z.B. aus der Musikbranche die mit der „Porno-Ästhetik“ spielen.



Weiterführende Methoden

- Let's talk about Porno – Arbeitsmaterial für Schule und Jugendarbeit
www.klicksafe.de
- Selfies, Sexting, Selbstdarstellung – Arbeitsmaterial für den Unterricht
www.klicksafe.de
- Internet und Sexualität – Kartenset für den unterricht
www.curaviva.ch
- Wie werden Pornos hergestellt (Förderung der Pornografie-Kompetenz im Sinne von Döring): Machart aber auch kritische Beurteilung der Produktionsbedingungen



Links

- [Feel-ok.ch](#) – Infos und Materialien für Jugendliche und Lehrpersonen
- [Tschau.ch](#) – e-Beratung und Jugendinformation
- [Herzsprung.ch](#) – Programm gegen Gewalt in Jugendbeziehungen für Schulen
- [Jugendundmedien.ch](#) – Informationsportal zur Förderung von Medienkompetenz inkl. Sexualität und Pornos im Netz
- [Klicksafe.de](#) – Unterrichtsmaterialien auch zu Pornografie
- [Handysektor.de](#) – Anlaufstelle für Jugendliche zum digitalen Alltag
- [Juuuport.de](#) – Beratung von und für Jugendliche bei Cybermobbing, Whatsapp-Stress, etc.
- [Chatte-ohne-risiko.net](#) – Infoseite zu Nachrichtendiensten
- [Be-freelance.net](#) – Digitale Medien allgemein (z.B. Sexting)



Video Blogs etc. für Jugendliche

- [Auf Klo](#) – Youtube Channel bei dem über alles gesprochen wird: Körper, Lifestyle, Sex, Gender, Verhütung etc.
- [Jungsfragen.de](#) – Aufklärungsvideos v.a. für Jungs mit Ben
- [Dr. Bock](#) – SRF Aufklärungsvideos (Verhütung, Körperhygiene, das 1. Mal etc.) mit Sarah und Michael
- [Bravo Dr. Sommer](#) – Aufklärungsvideos und Texte
- [Sex we can](#) – Aufklärungsfilm Animation (z.B. auf [feel-ok.ch](#))

Literaturtipp

- [Pornografie-Kompetenz: Definition und Förderung](#), Nicola Döring, 2011, Sexualforschung



Take home message

- Ansprechpartner*innen sein für Fragen der Jugendlichen
- Möglichkeit für anonyme Fragen bieten
- Methoden nur dann machen, wenn man sich damit wohl fühlt



Merci fürs Mitmachen!

Bei Fragen:

linda.baer@zuerich.ch und fs@liebesexundsoweiter.ch

